



# Stiftung Karolinenheim

Dorf 21 | 3472 Rumendingen | karolinenheim.ch | info@karolinenheim.ch | +41 34 415 12 19



**Jahresbericht | 2023**

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Bei sonnigem Wetter genießt auch die KARO-Feriengruppe die Wanderwege im Berner Oberland.



## Organe der Stiftung

**Präsidentin:** Lüthi Andrea, Burgdorf (bis Dezember 2023)

**Mitglieder:** Andereg Claudia, Kaltacker  
Ehrengreuber Stefan, Rüfenacht  
Klossner Martin, Burgdorf (Präsident ab Januar 2024)  
Matter Barbara, Rumendingen (ab Januar 2024)  
Schmutz Paul, Rumendingen (bis Dezember 2023)  
Zingg Righetti Sybille, Burgdorf

**Revisionsstelle:** BDO AG, Burgdorf

**Geschäftsleiter:** Bärtschi Markus, Koppigen



**Stiftung Karolinenheim**

**Dorf 21**

**3472 Rumendingen**

Telefon 034 415 12 19

Telefax 034 415 19 34

E-Mail [info@karolinenheim.ch](mailto:info@karolinenheim.ch)

Internet [www.karolinenheim.ch](http://www.karolinenheim.ch)

IBAN CH67 0900 0000 3400 0741 4

Hier gelangen Sie direkt auf unsere  
Website: [www.karolinenheim.ch](http://www.karolinenheim.ch)



Hier gelangen Sie direkt auf unsere neue  
Verkaufswebsite [www.na-klaro.ch](http://www.na-klaro.ch)



**Zielgruppe:**

Wir begleiten und unterstützen Menschen mit einer kognitiven oder mehrfachen Beeinträchtigung entsprechend ihrer gesundheitlichen Situation und ihren individuellen Stärken, Fähigkeiten und Bedürfnissen.

**Angebote:**

- Betreute Gruppenwohnungen
- Teilbetreute Aussenwohngruppe
- Wohnplätze mit Assistenzdiensten
- Ferienbett
- Beschäftigungsgruppe im Kreativatelier, ab 2024 Tagesstätte mit Beschäftigung
- Geschützte Arbeitsplätze in Holzbearbeitung, Reinigung, Wäscherei, Küche und Umgebungspflege

**Dienstleistungen:**

- Umfassende Betreuungsleistungen im Rahmen unseres Leitbildes und der dazugehörigen Konzepte sowie Gewährung der dazu benötigten Hotellerieleistungen
- Produktion und Vermarktung von Eigenprodukten (Spielwaren, Urnen und anderen Artikeln)
- Ausführen von Kundenaufträgen im Bereich Holzbearbeitung und Verpackungsservice
- Transportdienst



**Schweizerische Vereinigung  
für Qualitäts- und Manage-  
systeme (SQS)**

**Unser Gesamtbetrieb ist zertifiziert nach ISO 9001:2015  
(SQS Reg.-Nr. 16766-04)**



Nicht nur unsere Wohn,- Arbeits,- und Beschäftigungsangebote, sondern auch Freizeitangebote werden sehr geschätzt. Viele davon werden mit Spendengeld unterstützt.



Im historischen Gebäude ein in die Jahre gekommenes Bad zu sanieren war ein Kraftakt. Dieser hat sich aber gelohnt. Gelang es uns doch im bisherigen Volumen gleich zwei eigenständige Badezimmer zu realisieren. Ebenfalls freut uns die Fertigstellung des lange geplanten Unterstandes mit Kartonlager und Parkplätzen für Mitarbeitende und Kunden.



## Bericht der Stiftungsratspräsidentin

Andrea Lüthi

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Diese Worte des griechischen Philosophen Heraklit treffen auch auf das Karolinenheim zu. Unter anderem gab es 2023 bauliche, rechtliche und personelle Veränderungen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass im vergangenen Jahr der Neubau mit Kartonlager, Autounterstand und der Erweiterung des Parkplatzes erfolgreich realisiert werden konnte. Damit konnten die betrieblichen Abläufe optimiert und effizienter gestaltet werden. Zudem konnten wir im historischen Altbau das Badezimmer sanieren. Dies verbessert die Situation der Bewohnerinnen und Bewohner dieser teilbetreuten Wohngruppe massiv und macht uns allen grosse Freude.

Nach langer Vorlaufzeit wurde im Kanton Bern auf Anfang 2024 das neue Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) eingeführt, welches die Selbstbestimmung von Menschen mit behinderungsbedingtem Unterstützungsbedarf stärken soll. Diese positive Entwicklung bringt auch für uns als Institution Veränderungen mit sich. Die Stiftung bereitete sich proaktiv vor und plant, per Mitte 2025 auf das neue System umzustellen. Wir sind zuversichtlich, dass dies zu einer weiteren Verbesserung der Leistungen für diejenigen führen wird, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Im Stiftungsrat standen auf Ende Jahr zwei personelle Wechsel an. Mit Bedauern verabschieden wir Paul Schmutz, der mit grossem Engagement unseren Stiftungsrat bereichert hat und ein wichtiges Verbindungsglied zur Gemeinde Rumendingen war. Sein Platz wird nun von Barbara Matter, Gemeinderätin von Rumendingen eingenommen, die wir herzlich in unserer Mitte begrüssen. Die Erfahrungen, Ideen und Beziehungen, die sie mitbringt, werden zweifelsohne zur weiteren positiven Entwicklung unserer Stiftung beitragen.

Ein weiterer bedeutender Schritt ist mein persönlicher Rücktritt als Präsidentin auf Ende dieses Jahres. Etwas wehmütig blicke ich auf die bereichernden Jahre zurück, in denen ich mich zuerst als Stiftungsratsmitglied und später als Stiftungsratspräsidentin für das Karolinenheim einsetzen durfte. Aber ich bin überzeugt, dass Martin Klossner als mein Nachfolger die Stiftung ebenso engagiert und weitsichtig führen wird. Seine Erfahrung und Motivation versprechen eine kontinuierliche und erfolgreiche Fortführung unserer Aufgabe.

Das Wohl der Menschen mit Beeinträchtigung steht bei allen Entscheidungen des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung nach wie vor im Zentrum unseres Handelns. Wir sind bestrebt, ihre Lebensqualität kontinuierlich zu verbessern und ihnen die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an die engagierten Mitarbeitenden, die kompetente Geschäftsleitung und meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats richten. Ihr Einsatz und ihre Hingabe sind der Motor unserer Stiftung, und ohne sie wären all unsere Erfolge nicht möglich gewesen.



Mit diesen Worten möchte ich mich für Ihr Vertrauen und Ihre fortwährende Unterstützung bedanken. Gemeinsam gestalten wir eine inklusive und unterstützende Zukunft für Menschen mit Beeinträchtigung. Ich übergebe das Präsidium in die fähigen Hände von Martin Klossner und wünsche ihm sowie der gesamten Stiftung weiterhin viel Erfolg.

Mit besten Wünschen für die Zukunft

## Weiterbildung für Klientinnen und Klienten

Regelmässig gibt es für das Personal interne Weiterbildungen. Warum eigentlich gibt es diese für die Klientinnen und Klienten nicht? Diese Frage stand am Anfang unseres neuen Angebots «Weiterbildung für Klientinnen und Klienten». Wir entscheiden uns dies umgehend zu ändern – der Start ist geglückt, wie der folgende Beitrag aufzeigt.



Esther Lattmann  
Leitung Tagesstätte und Mitglied der internen Meldestelle

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Sexualkonzepts und dem Bestreben, den Klientinnen und Klienten in Bezug auf ihren Körper eine grösstmögliche Kompetenz und Selbstbestimmung zu vermitteln, entstand im Frühling das Projekt einen Weiterbildungskurs mit dem Thema «Ich und mein Körper» anzubieten. Zeitgleich wurden auch die Mitarbeitenden der Wohngruppen anhand interner Schulungen instruiert und die gemeinsame Haltung rund um die Thematik Sexualität im Betreuungsalltag erarbeitet.

Der Kurs sollte ein geschütztes Gefäss darstellen mit einem achtsamen Umgang unter den Kursteilnehmenden. Dafür wurden zu Beginn jedes Moduls die geltenden Regeln besprochen. Weiter wurde jedes Modul von mindestens zwei Mitarbeitenden geleitet, so dass individuell auf die Stimmungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen werden konnte.

In fünf Modulen konnten sich die Klientinnen und Klienten damit auseinandersetzen, was ihnen an Äusserlichkeiten in Bezug

auf ihren Körper gefällt. Sie lernten Wörter für ihre Geschlechtsteile kennen und je nach Kenntnisstand erfahren und besprechen können, wie der Geschlechtsakt und die Fortpflanzung funktionieren. Sie durften sich aber auch mit ihren Freizeitinteressen beschäftigen und erzählen, was ihnen Spass macht, was sie entspannt, was ihre Vorlieben sind. Das Ziel bestand darin, dass sie sich kennenlernen, Neues entdecken können und ihren Bezugspersonen gezielt zeigen können, wofür sie sich begeistern.

Spannend war auch, was der Unterschied zwischen privatem und öffentlichem Raum ist und was man wo machen darf und kann. Auch thematisiert wurden die persönlichen Wünsche in Bezug auf den eigenen Körper und wie diese mitgeteilt werden können.

Daneben war auch die Sensibilisierung wichtig, wie mit schwierigen Situationen umzugehen ist und wie und wo bei Bedarf Hilfe zu finden ist. Zudem wurde den Teilnehmenden die interne Meldestelle erklärt. Die interne Meldestelle bietet eine zusätzliche Möglichkeit sich neben den Betreuungspersonen, Familienangehörigen und Freunden Unterstützung zu holen.

Zum Abschluss des Kurses wurde allen Teilnehmenden ein Diplom ausgehändigt, sowie die Fotografien ihrer selber gestalteten Collagen und die individuellen Unterlagen zu den Themen. Mit viel Stolz und Freude wurden die Diplome in Empfang genommen.

Die Resonanz auf den Kurs war unterschiedlich. Einige Klientinnen und Klienten zeigten Bedenken und Unsicherheiten rund um das Thema Sexualität. Andere verbanden den Kurs mit Erinnerungen aus der Schulzeit und allfälligen negativen Erfahrungen. Der Grossteil der Teilnehmenden jedoch begegnete dem Kurs mit viel Motivation, Engagement und Wissensdurst.

Das grösste Ziel des Projekts, die Klientinnen und Klienten zu motivieren, Themen anzusprechen, Hemmungen abzubauen und die eigenen Wünsche zu kommunizieren, konnte in diesem Kurs umgesetzt werden. Es soll und muss sein, dass Menschen mit Behinderungen mit ihrem Körper und ihrer Sexualität kompetent und selbstbestimmt leben können.





Zum Abschied ein genussvolles Jahreschlussfest in der Runde von Kolleginnen und Kollegen. Immer wieder verlassen uns auch Klienten oder Klientinnen. Schön, wenn sie dies mit einem Lachen machen können.

## Bericht des Geschäftsleiters

Markus Bärtschi

Als Anbieterin von Dienstleistungen und als Arbeitgeberin sind wir bestrebt unsere Weiterentwicklung auf verschiedenen Ebenen stetig voranzutreiben und damit aktuelle und zeitgemässe Angebote, Infrastrukturen und Arbeitsbedingungen zu haben.

Innerhalb der Digitalentwicklung haben wir darum zu Beginn des Jahres mit der Software «RedLine» ein Programm zur Bearbeitung der allgemeinen Daten unserer Klientinnen und Klienten gekauft und in Betrieb genommen. Dieses Programm hilft uns künftig bereichsübergreifend auf alle relevanten Daten zugreifen zu können. Die Zugriffsrechte sind dabei so geregelt, dass wir den Schutz der persönlichen Integrität der Klientinnen und Klienten jederzeit gewährleisten können. Ein Kraftakt dieser Neuerung ist dabei das Erfassen und Abfüllen aller relevanten Daten und die künftige Bewirtschaftung mit einem gemeinsamen Verständnis. Die entsprechende Schulung des Personals erfolgt darum schrittweise.

Schulung und Weiterbildung wird in unserer Institution seit jeher als wichtig erachtet. Darum haben wir uns entschieden, dieses Jahr erstmals auch interne Weiterbildungsangebote für Bewohnerinnen und Bewohner anzubieten (*siehe Bericht auf Seite 6*).

Ebenfalls für die Bewohnerinnen und Bewohner haben wir neue Freizeitangebote geschaffen oder etwas «eingeschlafene» Angebote wieder geweckt.

Mit mehreren freiwilligen Mitarbeitenden wurden die folgenden Freizeitangebote neu lanciert: «Modelleisenbahn», «Musik und freies Singen», «Yoga» und «Handarbeiten». Diese Angebote ergänzen die Sportangebote «Unihockey» und «Trampolin» sowie die ebenfalls sehr geschätzten Angebote der Freizeitgruppe aus Burgdorf. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen aktiven Personen, die zu einem vielseitigen Freizeitprogramm beitragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr gab es personelle Wechsel bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Meist aus Gründen der Gesundheit und des damit verbundenen, veränderten Bedarfs haben uns 3 Klientinnen und Klienten verlassen. Wir sind froh, haben alle eine gute Anschlusslösung gefunden und wir zwei der drei Plätze rasch wieder besetzen konnten.

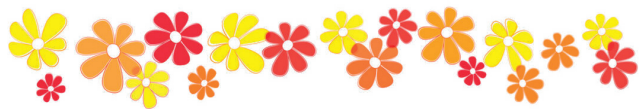
Auch unter dem Betreuungspersonal gab es Wechsel. Wir hatten während dem Jahr zwei Mitarbeitende und gleich zu Beginn des neuen Jahres weitere zwei Mitarbeitende, die in Pension gingen. Im selben Zeitraum verliessen uns zwei jüngere Mitarbeiterinnen in Ausbildung und eine Mitarbeiterin aufgrund ihrer Mutterschaft. Dies ist auf verschiedenen Ebenen anspruchsvoll, mitunter auch, weil personelle Wechsel unsere Klientinnen und Klienten belasten. Deshalb analysieren wir Kündigungen jeweils genau. Denn die Motivation für einen Stellenwechsel hat fast immer auch mit den Arbeitsbedingungen in unserer Institution einen Zusammenhang. Als Arbeitgeberin wollen wir uns darum laufend verbessern und gute Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende und Auszubildende schaffen. Zu unserer Freude haben wir das Ziel erreicht und konnten alle Stellen wieder mit kompetentem Personal besetzen. Auch bautechnisch haben wir dieses Jahr unsere Ziele erreicht. Unser altherwürdiger Wohnstock beherbergt nebst den Räumen der Verwaltung und der Küche im ersten Stock eine Wohnung. Diese wurde viele Jahre durch die Heimleitung genutzt. Seit über zwölf Jahren wohnen hier jedoch vier bis fünf Klientinnen und Klienten in einer teilbetreuten Wohnform. Wir haben uns entschlossen, für sie das in die Jahre gekommene Badezimmer zu sanieren. Dabei ist es uns gelungen, die bestehende Fläche so zu nutzen, dass zwei unabhängige, kompakte und praktische Badezimmer entstanden. Einen Eindruck vom Resultat des Umbaus vermitteln die Bilder in diesem Jahresbericht.

Dank unserer Hartnäckigkeit, dem Einsatz eines Juristen und der Unterstützung der Gemeinde Rumendingen konnten wir unsere

längst geplante Erweiterung nun endlich definitiv umsetzen. Unser Architekt, sein Team sowie alle Handwerker leisteten gute Arbeit und wir sind mit dem Resultat sehr zufrieden. Zumal der Bau der Parkplätze und des Kartonlagers mit dem Unterstand für grosse Fahrzeuge fristgerecht und innerhalb des Kostendaches fertig gestellt wurde.

Öffentlichkeitsarbeit ist für uns ein permanent wichtiges Thema. Darum haben wir beim Organisationskomitee von Burgdorf angefragt, ob wir uns an der Burgdorfer Gewerbeausstellung BUGA präsentieren dürfen, das Motto war ja schliesslich «für aui».

Prompt erhielten wir die Zusage. Unser Ziel war es an Bekanntheit zu gewinnen, über offene Wohn- und Arbeitsplätze zu informieren und natürlich auch neue Auftragsarbeiten zu akquirieren. Im Sinn der besseren Vernetzung koordinierten wir den Auftritt mit der BEWO Oberburg und dem SAZ Burgdorf. Wir kreierten gemeinsam ein kleines Präsent in Form eines Flaschenöffners, welches in den drei Werkstätten gefertigt wurde. Wir präsentierten den zahlreichen Besuchenden einen tollen Stand und ernteten dafür viel Lob und Zuspruch. Wir freuen uns bereits heute auf das nächste Mal.



Da unsere Betriebsbewilligung schon älteren Datums war, hat uns die Kontrollstelle der GSI (Gesundheits- Sozial- und Integrationsdirektion) ihren Besuch angekündigt. Vorgängig reichten wir die verlangten Dokumente zur Prüfung ein. Die konstruktive Kontrolle sowie der positive Prüfbericht waren mit wertschätzenden Rückmeldungen und schlussendlich mit einer neuen Betriebsbewilligung verbunden.

Fast gleichzeitig meldete sich die Kontrollstelle der Finanzen der GSI bei uns. Auch diese Kontrolle verlief konstruktiv mit einem positiven Fazit. Zwei Empfehlungen und eine Auflage wurden festgehalten. Alle drei Rückmeldungen wurden wie vorgeschlagen bereits bis Ende Jahr umgesetzt.

Eine weitere Neuerung, die uns forderte, war ebenfalls im Bereich der Finanzen. Die GSI verlangt mit dem Abschluss 2023 eine Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER. Dies ist eine grosse Umstellung. Zur Aktivierung wurden unsere Immobilien von einem Fachmann geschätzt und mit Fr 13'618'000.- bewertet. In der Folge werden ab dieser Rechnungslegung die Abschreibungen massiv höher als bisher und unser Betriebsergebnis entsprechend negativ. Die detaillierte Rechnung mit dem Anhang finden Sie auf unserer Website.

Da unsere Strategie eine aktive Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Region vorsieht, haben wir uns im vergangenen Jahr an mehreren Arbeitssitzungen mit Institutionen aus Burgdorf ausgetauscht. Schlussendlich haben alle Beteiligten eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet. Diese Vereinbarung regelt die Bedingungen für weitere Zusammenarbeit und Projekte. Noch sind keine konkreten Projekte geplant und alle Institutionen sind gefordert zu verifizieren, wie «der Stein ins Rollen gebracht werden kann». Ein Hauptziel der Beteiligten ist eine optimale Abdeckung von bedarfsgerechten Dienstleistungen für Menschen mit Beeinträchtigung im unteren Emmental.

Gerne bedanke ich mich abschliessend bei allen Mitarbeitenden für ihre engagierte und flexible Arbeitsweise. Weiter gilt mein Dank den Mitgliedern des Stiftungsrates für ihr geschätztes Wirken, den Behörden von Kanton und Gemeinde und allen Kunden und Kundinnen für die konstruktive Zusammenarbeit. Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich herzlich für Ihr Interesse an unserer Institution.

## Wechsel im Stiftungsrat



Gerne begrüsse ich euch, geschätzte Freunde der Stiftung Karolinenheim, als neu gewählter Präsident des Stiftungsrates. Etwas mehr über mich erzähle ich Ihnen gerne etwas später in diesem Kurzbericht. Gleich als erstes ist es mir nämlich ein Anliegen, mich im Namen aller Ratskolleginnen und -kollegen bei meiner Vorgängerin Andrea Lüthi für ihre geschätzte Arbeit im Stiftungsrat herzlich zu danken.



Liebe Andrea, wir haben dich weit farbiger erlebt, als dass du auf dem von dir eingereichten Foto erscheinst. Du warst an unseren Sitzungen und Retraits stets offen für alle Meinungen und Voten und hast Diskussionen zugelassen. Dies, gepaart mit deiner effizienten Leitung der Sitzungen, haben wir alle sehr geschätzt.

Als du 2009 in den Rat gewählt wurdest, warst du kurze Zeit später bereits Teil der Baukommission für den grossen Renovations- und Erweiterungsumbau der 2014 erfolgreich abgeschlossen wurde. Gleichzeitig warst du mitverantwortlich, dass ein neuer Geschäftsleiter evaluiert und angestellt werden konnte. Weiter hast du den Vorstoss für ein Krisenkonzept gemacht und auch klare Richtlinien in Bezug auf Prävention und den Schutz der Klientinnen und Klienten injiziert. Abschliessend hast du als Präsidentin den 2023 fertig gestellten Neubau und das aufgegleiste Photovoltaikprojekt verantwortet. Andrea, wir haben dich als Präsidentin wie als Kollegin geschätzt. Wir danken dir herzlich und wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.



Mit Paul Schmutz hatten wir nicht nur einen guten Brückenschlag zu den Gemeindebehörden, sondern auch einen sehr wachen und mitdenkenden Stiftungsrat. Paul konnte nicht nur im Arbeitsbereich Unterstützung bieten, sondern stellte auch bei agogischen Themen immer wieder gezielte Fragen, die uns weiterbrachten. Paul, auch dir gönnen wir die gewonnene Freizeit, die du nun in den Bergen verbringen kannst. Herzlichen Dank für alles.



Wir schätzen uns glücklich mit der amtierenden Gemeinderätin, Barbara Matter, wieder eine Stiftungsrätin aus Rumendingen im Rat zu wissen. Barbara, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und wünschen dir viel Freude an der neuen Aufgabe.



Auch ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Präsident des Stiftungsrates vom Karolinenheim. Im Jahr 2015 wurde ich in den Stiftungsrat gewählt. Seither durfte ich schon bei vielen spannenden Themen mitarbeiten und kenne darum die Stärken und die Herausforderungen der Stiftung gut. Als Inhaber und Geschäftsleiter der Klossner AG für Trockenbau, Verputze und Stuckaturen in Burgdorf und als Präsident des Maler- und Gipser-Regionalverbandes Bern Mittelland bin ich es mir gewohnt Strategien zu entwickeln und mit Menschen zusammenzuarbeiten. Der aktuelle Leitspruch der Stiftung Karolinenheim «Der Mensch steht im Zentrum» gefällt mir gut und ich werde mich dafür einsetzen, dass dies nicht nur ein Spruch bleibt, sondern die heute gelebte Kultur so weiterbestehen kann.

## Verabschiedungen in die Pension

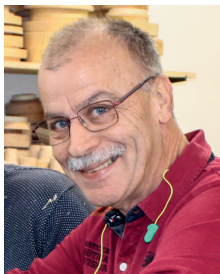
Markus Bärtschi



Hansrudolf Mosimann oder Hansruedi, wie wir alle ihn nannten, war für mich als Geschäftsleiter, aber auch für viele andere, ein wahrer Glücksfall. Mit einem enormen Engagement als Küchenchef hast du deine Verantwortung mit einer Doppelportion Herzblut und einer Passion für gute Küche getragen. Die feinen Menus und nicht zuletzt deine humorvolle Persönlichkeit werden wir vermissen.



Vermissen werden wir im Wohnheim auch die anpackende Art und die Herzlichkeit gegenüber unseren Klientinnen und Klienten von Berger Heidi. Heidi geht per Anfang 2024 in Pension. Dein Mitdenken und Mittragen und nicht zuletzt einfach dein „Da-Sein“ wird uns allen als wertvolle Stütze fehlen.



Ebenfalls eine wertvolle Stütze fehlt in der Holzwerkstatt. Auch Friedrich Berger geht zu Beginn des Jahres 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Fritz, dein grosses Fachwissen, die exakte Arbeitsweise und nicht zuletzt deinen Humor im Umgang mit den Mitarbeitenden mit IV-Rente haben wir sehr geschätzt.

Im Wohnheim ist eine weitere exakte und loyale Mitarbeiterin per Ende 2023 in den Ruhestand getreten. Sie möchte jedoch nicht namentlich erwähnt werden, was wir respektieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle trotzdem bei allen vier herzlich für ihr tolles Engagement und wünschen allen im Ruhestand gute Gesundheit und viele spannende und glückliche Momente.



*Zum Abschied singen wir ein Ständchen und freuen uns auf weitere Begegnungen mit euch.*

**Bilanz per 31.12.2023**

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
Kasse	2'454.60	1 776.00
Post	298'444.74	301 033.91
Bank	591'442.7	948 559.40
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>892'342.04</b>	<b>1 251 369.31</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	239'329.85	203 561.60
Forderungen aus Leistungen Kanton	555'427.00	550 643.00
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>621.32</b>
<b>Vorräte</b>	<b>248'157.57</b>	<b>272'486.99</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>79'864.05</b>	<b>12 670.50</b>
<b>Arbeitgeberreserven</b>	<b>297'557.05</b>	<b>381 762.30</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'312'677.56</b>	<b>2'673'115.02</b>
Grundstücke	2'585'376.00	2'585'376.00
Immobilie Sachanlagen	11'094'879.54	10'799'980.65
Mobile Sachanlagen	47'268.75	86'285.70
Fahrzeuge	16'505.00	30'331.00
<b>Sachanlagen</b>	<b>13'744'029.29</b>	<b>13'501'973.35</b>
<b>Immaterielle Werte</b>	<b>18'728.08</b>	<b>9'296.78</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13'762'757.37</b>	<b>13'511'270.13</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>16'075'434.93</b>	<b>16'184'385.15</b>

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2023 Fr.</b>	<b>31.12.2022 Fr.</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>130'284.03</b>	<b>78'041.46</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>18'473.70</b>	<b>21'595.80</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>148'757.73</b>	<b>99'637.26</b>
Rückstellungen	5'337'535.00	5'795'492.63
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5'337'535.00</b>	<b>5'795'492.63</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'337'535.00</b>	<b>5'795'492.63</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>5'486'292.73</b>	<b>5'895'129.89</b>
<b>Spendenfonds</b>	<b>315'499.31</b>	<b>309'727.33</b>
<b>Schwankungsfonds Wohnheim</b>	<b>99'887.94</b>	<b>225 744.20</b>
<b>Schwankungsfonds Werkstatt</b>	<b>42'494.63</b>	<b>201 370.89</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>457'881.88</b>	<b>736'842.42</b>
<b>Grundkapital</b>	<b>414'529.15</b>	<b>414 529.15</b>
<b>Neubewertungsreserven</b>	<b>7'398'119.48</b>	<b>7'398'119.48</b>
<b>Freies Kapital</b>	<b>2'318'611.69</b>	<b>1'739'764.21</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>10'131'260.32</b>	<b>9'552'412.84</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>16'075'434.93</b>	<b>16'184'385.15</b>

<b>Betriebsrechnung 2023</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
nach Swiss GAAP FER 21	Fr.	Fr.
Betriebsbeiträge Kanton	2'265'670.00	2'162'254.00
Betriebsbeiträge andere Kantone	0.00	12'364.25
Pension Daueraufenthalter	1'957'305.00	1'921'137.00
Handel und Produktion	536'908.08	524'769.74
Leistungen an Personal und Dritte	95'918.90	75'924.40
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'855'801.98</b>	<b>4'696'449.39</b>
Geschützte Werkstätten	-257'232.72	-196'129.83
<b>Materialaufwand</b>	<b>-257'232.72</b>	<b>-196'129.83</b>
Löhne	-3'261'709.45	-3'193'187.55
Sozialversicherungsaufwand	-526'777.45	-520'763.70
Übriger Personalnebenaufwand	-70'061.90	-59'141.75
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'858'548.80</b>	<b>-3'773'093.00</b>
Unterhalt und Reparaturen der Sachanlagen	-133'011.84	-111'603.56
Aufwand für Anlagennutzung	-25'493.50	-25'062.00
Energie und Wasser	-63'189.55	-63'901.65
Büro und Verwaltung	-105'132.26	-91'031.93
Lebensmittel	-151'573.75	-150'083.01
Haushalt	-50'629.05	-34'982.56
Medizinischer Bedarf	-2'680.45	-4'059.50
Übriger Sachaufwand	-70'474.17	-87'615.70
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-602'184.57</b>	<b>-568'339.91</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-422'081.06</b>	<b>-452'160.43</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-284'245.17</b>	<b>-293'273.78</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-487.35</b>	<b>-5'086.27</b>
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>578'847.48</b>	<b>453'990.12</b>
<b>Total Ergebnis vor Veränderung des Fondkapital</b>	<b>294'114.96</b>	<b>155'630.07</b>
<b>Veränderung Fondkapital</b>		
Zuweisung an Schwankungsfonds Wohnheim	125'856.26	-83'620.97
Zuweisung an Schwankungsfonds Werkstatt	158'876.26	76'951.76
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>578'847.48</b>	<b>148'960.86</b>
Zuweisung an Organisationskapital	-578'847.48	-148'960.86
<b>Ergebnis nach Reservezuweisung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



## Bericht der Revisionsstelle

Die vollständige Jahresrechnung 2023 inkl. Anhang kann unter [www.karolinenheim.ch](http://www.karolinenheim.ch) eingesehen werden.



Tel. +41 34 421 88 11  
[www.bdo.ch](http://www.bdo.ch)  
[burgdorf@bdo.ch](mailto:burgdorf@bdo.ch)

BDO AG  
Farbweg 11  
3400 Burgdorf

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

#### Stiftung Karolinenheim, Rumendingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Karolinenheim für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Burgdorf, 22. März 2024

BDO AG

Beilage  
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 1. April 2024)

### Wohnheim

---

<b>Bereichsleitung</b>	<b>Riesen Andrea</b>
<b>Team A / B: Leitung</b>	<b>Burkhalter Sarah</b> Beyeler Ruth Hess Roland Hofer Aline Ulmer Franziska Wüthrich Monika
<b>Team C: Leitung</b>	<b>Jäggi Barbara</b> Bigler Manuela Friedli Priska Glauser Andrea
<b>Team D: Leitung</b>	<b>Bühler Nada</b> Felder Isabelle Hug Ursula Kaiser Isabelle Schmid Esther
<b>Team E: Leitung</b>	<b>Maruccio Giorgio</b> Käser Mirjam Kunz Rahel Michel Doris
<b>Team AWG: Leitung</b>	<b>Blaser Evelyn</b> Baum-Stampfli Aline Habegger Elsbeth Käser Elisabeth
<b>Team Tagesstätte: Leitung</b>	<b>Lattmann Esther</b> Aebi Sandra Stalder Michèle Terminio Pamela

### Holzwerkstatt

---

<b>Bereichsleitung</b>	<b>Pfeuti Jonas</b> Gerber Martin Gerber Peter Haenni-Kämpf Livia Leuenberger Luzia Löffel Hansruedi Rivas Fanny Röthlisberger Urben Stefanie Schibli Peter Siegenthaler Stephan
------------------------	---

### Betriebe

---

<b>Team Küche</b>	<b>Pfeuti Bernhard</b> König Brigitte Müller Cornelia
<b>Team Lingerie</b>	<b>Ruch Marianne</b> Bracher Karin Stalder Franziska
<b>Team Hauswartung, Garten und Reinigung</b>	Werner Stephan Kräuchi Monika Stalder Irene

### Leitung und Administration

---

<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Bärtschi Markus</b>
<b>Sekretariat</b>	Lanthemann Eliane Sommer Romina
<b>Buchhaltung</b>	Farner Claudia
<b>Qualitätsleitung / Datenschutz</b>	Christine Steinmann

**Heimarzt:** Wynigen-Praxiszentrum, Luegstrasse 8, 3472 Wynigen  
**Psychiatrie:** Spital Emmental, 3400 Burgdorf



In Bewegung sein ist grundsätzlich positiv und gewünscht. Hier Endspurt mit Procap in Tenero.

Hingegen beim Personal ist zu viel Bewegung für uns alle anspruchsvoll. So hoffen wir für 2024 punkto Personal wieder auf etwas mehr Stabilität.

## **Spenden 2023**

**3000.00**

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

**2500.00**

Röm.-kath. Kirchgemeinde Burgdorf

**1721.65**

p.Mem. Hanke Johannes, Bärswil

**1341.80**

p.Mem. Schertenleib Markus, Wynigen

**1250.00**

Moser Hans, Oberburg

**1048.90**

Abdankungskollekte Lüthi Walter, Koppigen

**1000.00**

Kirchgemeinde Kirchberg

Bernhard Christine + Andreas, Koppigen

**900.00**

Geburtstagsfeier + Spende, Flückiger-Gehriger Marianne + Erich, Wynigen

**800.00**

Abdankungskollekte Maurer-Stalder Elisabeth, Hasle-Rüegsau  
H. J. Schneider Architekten AG, Koppigen

**770.10**

Abdankungskollekte Lüthi-Spirgi Fritz, Oberburg

**740.00**

Henzen Dario und Lüthi Fritz, Kernenried

**694.65**

Kollekte Gottesdienst, Kirchgemeinde Heimiswil

**675.65**

Abdankungskollekte Oppliger Liseli, Wynigen

**581.00**

Kollekte und Spende, Ref. Kirchgemeinde Seeberg

**560.00**

Abdankungskollekte Beck-Corrodi Elisabeth, Biberist

**529.90**

Trauungskollekte Annina + Markus Galli, Biglen

**510.00**

Geburtstag und Ehejubiläum, Aebi-Oppliger Margrith + Andreas, Wynigen

**500.00**

Dürig Marlise + Kurt, Ried b. Kerzers

Kirchgemeinde Koppigen

Lüthi Andrea, Burgdorf

Winkler Ursula + Max, Zollikofen

Zingg-Rychener Ruth + Hans-Rudolf, Rapperswil

**488.10**

Abdankungskollekte Lehmann-Anner Magdalena, Lyssach

**486.20**

Abdankungskollekte Werthmüller Heinz, Niederösch

**450.00**

Schaltenbrand Peter, Binningen

**400.00**

Bürki Walter, Oberhofen  
Wenger Manuela + Walter, Gümligen

**372.55**

Abdankungskollekte Bögli Elisabeth, Burgdorf bzw. Alchenstorf

**365.90**

Abdankungskollekte Dähler Trudi, Wynigen

**364.80**

Abdankungskollekte Sommer-Kummer Hansueli, Höchstetten

**328.00**

Abdankungskollekte Lüthi-Schürch Käthi, Rüegsbach

**325.00**

Jost Bau AG, Wynigen

**300.00**

Jud Markus, Burgdorf  
Rössler Anton † , Kirchleerau  
Wyss Elisabeth + Samuel, Gysenstein  
Zimmermann Christine, Regensdorf

**250.00**

Elektro Zahn AG, Wynigen

**225.00**

Herrmann Gartenbau AG, Burgdorf

**200.00**

Anderegg-Rüfli Claudia, Kaltacker  
Bigler-Wüthrich Johanna, Langnau i.E.  
Bläuenstein Ernst, Langenthal  
Burkhalter Heinz, Wasen i.E.

Dürig Katja, Bern

Einwohnergemeinde Rumendingen  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Wynigen

Hostettler-Hakala Mirja, Bern

Ingold Käthi + Christian, Niederbipp

Jau Hans Ulrich, Heimenhausen

Jufer Kathrin, Wabern

Merz-Brun Katharina + Beatrice, Kirchberg

Mosimann Martin, Bigenthal

Ritter Widmer Beatrice + Widmer Bernhard, Bern

Rüfenacht-Bill Käthi + Kurt, Wynigen

Rychener Vögeli Sonja, Kirchberg

Ladysport, Hasle-Rüegsau

Spar- und Leihkasse, Wynigen

Zingg Righetti Sybille + Righetti Sandro, Burgdorf

Zurflüh Daniela, Ersigen

**198.00**

Abdankungskollekte Nobel Theresia, Bolken

**183.88**

Kollekte Gottesdienst, Pfarrei Maria Himmelfahrt, Burgdorf

**150.00**

Fuhrer Yvonne, Zürich

Liechti Christian, Rumendingen

Loosli Tal-Garage Wynigen AG, Wynigen

Willi-Trösch Agathe, Zürich

**125.00**

Kollekte Gottesdienst, Kirchgemeinde Krauchthal

Moser Hans + Christoph, Oberburg

**110.00**

Calero Antonio, Lyss

Egger + Co. AG Stahl, Burgdorf

**100.00**

Baumberger Markus, Koppigen  
Beutler Rosette + Rudolf, Koppigen  
Blumen Baumberger, Koppigen  
Bühler Katharina + Peter, Thunstetten  
Einwohnergemeinde Bleienbach  
Fiechter Irene, Kernenried  
Häfliger-Michel Yvonne + Othmar, Kirchberg  
Migros Aare, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich  
Ingold Barbara, Burgdorf  
Irsigler Helena, Oberönz  
Jau-Jörg Katharina, Wynigen  
Keller Bernhard, Koppigen  
Kunz Kunath AG, Burgdorf  
Kurzen Bruno, Steffisburg  
Loosli-Sommer Marianne, Wynigen  
Lüthi Christine + Stephan, Koppigen  
Lüthi-Hirschi Daniel, Oppligen  
Meier Susanne + Peter, Subingen  
Moser Christoph, Kirchberg  
Praxisgemeinschaft Carmela und Arndt Fengler, Koppigen  
Roggli Vögeli Elisabeth + Vögeli Christian, Marly  
Ruef Vögeli Franziska + Urs, Koppigen  
Schaller Hans Rudolf, Wynigen  
Schäublin Kathrin + Heinrich Rychard, Wynigen  
Stalder Irene + Peter, Rumendingen  
Tabakovic Kasmin + Jasmina, Münchenbuchsee  
Tellenbach Christian, Jegenstorf  
Vögeli-Bringold Anna + Fritz, Koppigen  
Wyss-Probst Renate + Urs, Alchenstorf

**80.00**

Wälti-Koch Ursula, Bern

**75.00**

Burri Paul, Oberburg  
Wüthrich Hans Ulrich, Lützelflüh-Goldbach

**50.00**

Aebi Annamarie + Richard, Koppigen  
Aeschlimann Martin, Koppigen  
Althaus Verena + Ernst, Oberburg  
Bärtschi Beatrix, Koppigen  
Bill-Aerni Otto, Wynigen  
Bolzli Peter, Koppigen  
Brand Nelly + Fritz, Rubigen  
Brand Verena, Rufenacht  
Brechtbühler Hans Rudolf, Wynigen  
Brunner-Eicher Christian, Utzenstorf  
Bühler-Adam Pia + Rudolf, Sissach  
Fuhrer-Keller Hansueli, Wynigen  
Gasser Regina + Walter, Rumendingen  
Gerber Marianne, Burgdorf  
Gertschen Kathrin + François, Höchstetten-Hellsau  
Hebeisen Niklaus, Rumendingen  
Herrmann Roswitha + Fritz, Koppigen  
Hertig Erika, Hasle b. Burgdorf  
Jau Kathrin, Gümligen  
Kindler Petra + Peter, Koppigen  
Knuchel Therese, Bätterkinden  
Kolb-Rufenacht Margrit + Alfred, Burgdorf  
König Margrit, Rufenacht  
Läderach Heinz, Zauggenried  
Luginbühl Fritz, Alchenstorf  
Matter Barbara + Bernhard, Rumendingen  
Matter Rudolf, Rumendingen  
Morosoli Conrad + Elisabeth, Schüpbach

Neuenschwander Marianne + Peter, Rumendingen  
Neuenschwander-Hebeisen Annemarie + Fritz, Rumendingen  
Plischewski Rosmarie + Udo, Goldwil  
Rüfenacht Walter, Rüdtligen  
Schertenleib-Schlup Dora + Andreas, Rüedisbach  
Schlup Marianne + Hans, Meinisberg  
Schmiede und Landmaschinen Kurth AG, Höchstetten  
Schneeberger Fritz, Rumendingen  
Sommer Hans-Rudolf, Lützelflüh-Goldbach  
Sommer Lydia, Lützelflüh-Goldbach  
Ursenbacher Hans Rudolf, Niederösch  
Widmer Katharina + Martin, Worb  
Widmer Rosmarie + Fritz, Wynigen

**40.00**

Verein Team 25.40, J. Flach

**30.00**

Begert Getränke AG, Ersigen  
Spross Therese, Ersigen

**20.00**

Panicari Letizia, Lugano

#### **Naturalspenden**

Alex Suzanne, D-Dreieich  
Dorfkäserei Koppigen AG  
Familie Gasser, Rumendingen  
Künti AG, Koppigen  
Leber Annette, D-Dreieich  
Probst Holzbau AG, Lützelflüh  
TD Tanner GmbH, Kernenried

Sie haben auch die Möglichkeit, bequem mit dem unten stehenden QR-Code eine Spende zu machen:



Konto:

**CH67 0900 0000 3400 0741 4**

Stiftung Karolinenheim

Dorf 21

3472 Rumendingen

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spendenzahlung auf unser Konto. Bitte vermerken Sie «Spende» – Danke!

**Besuchen Sie doch unseren KARO-Laden mit einem attraktiven Angebot nachhaltiger Produkte.**



*KARO-Quattro – der neueste Spielspass von uns*

Musik und Unterhaltung dank Instrumenten, gekauft mit Spendengeld!



Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre grosszügige Spende auf unser Spendenkonto  
IBAN-Nr. CH67 0900 0000 3400 0741 4